



Geplant wird ein Anbau mit 500 Quadratmetern Gesamtfläche, eine Sporthalle mit Geräte- und Trainingsräumen.

Für Bau und Ausstattung entstehen Kosten von 2,5 Millionen Euro. Jedoch finanzieren dies weder staatliche Mittel noch Kostenträger des Gesundheitssystems. Wir sind also auf die Unterstützung von Spendengeldern und Stiftungszuwendungen angewiesen.



Unterstützen Sie das Vorhaben!

Helfen Sie mit, unser Sport- und Bewegungszentrum Wirklichkeit werden zu lassen! Lassen Sie uns auch dieses so wichtige Projekt in und für Ostbayern gemeinsam verwirklichen! Mit der Kraft, der Solidarität und dem Zusammenhalt unserer Region können wir das Ziel – 2022 ein bundesweit einmaliges Sport- und Bewegungszentrum für Krebspatienten in Betrieb zu nehmen – erreichen!



Kontakt und Information

Sie wollen sich ausführlicher über das „Sport und Bewegungszentrum“ informieren, das Projekt mit einer Spende, Hilfsaktion oder Ihrer Mitgliedschaft in der Leukämiehilfe Ostbayern unterstützen?

Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!



Leukämiehilfe Ostbayern e.V.

**Franz-Josef-Strauß-Allee 15
93053 Regensburg
Telefon: 0941 463788-0
Fax: 0941 463788-99
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de**

Spendenkonto

**IBAN: DE25 7505 0000 0780 0170 00
Sparkasse Regensburg**

**Prof. Dr. Reinhard Andreesen
(Vorsitzender)
Anna-Maria Thurow
(Geschäftsführerin)**

Abbildungen: UKR Regensburg

Illustration: Architekturbüro BLASCH



Bauen Sie mit!

... weil Sport und Bewegung bei Krebs so wichtig sind wie ein Medikament!

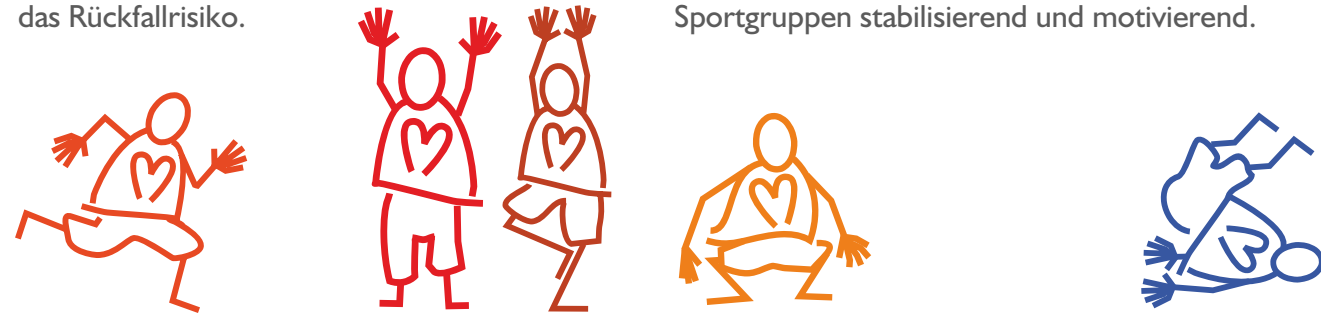


Sport und Bewegung bei Krebs - so wichtig wie ein Medikament!

Seit längerem bestätigt die medizinische Wissenschaft, dass Bewegung und Sport eine hohe Bedeutung für die Bewältigung einer Krebserkrankung haben: körperliche Aktivität reduziert die Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie, hat einen positiven Effekt auf Psyche und Lebensqualität.

Sport und Bewegung haben darüber hinaus auch Einfluss auf die Entstehung von Krebs und reduzieren nach neuesten Erkenntnissen sogar das Rückfallrisiko.

Die Leukämiehilfe Ostbayern fördert deshalb seit 2018 das **Bewegungsprogramm „Fit for Cure“**. Onkologische Patienten finden hier Unterstützung, um ihre Kraft und Ausdauer während und nach der Krebstherapie zu stärken. Das tritt der körperlichen Schwächung entgegen und hilft, nach Therapieende schneller wieder einen selbstbestimmten Alltag zu leben. Dabei wirkt auch die Gemeinschaftserfahrung in Sportgruppen stabilisierend und motivierend.



Ein Sport- und Bewegungszentrum für Krebspatienten - das neue Projekt der Leukämiehilfe Ostbayern!

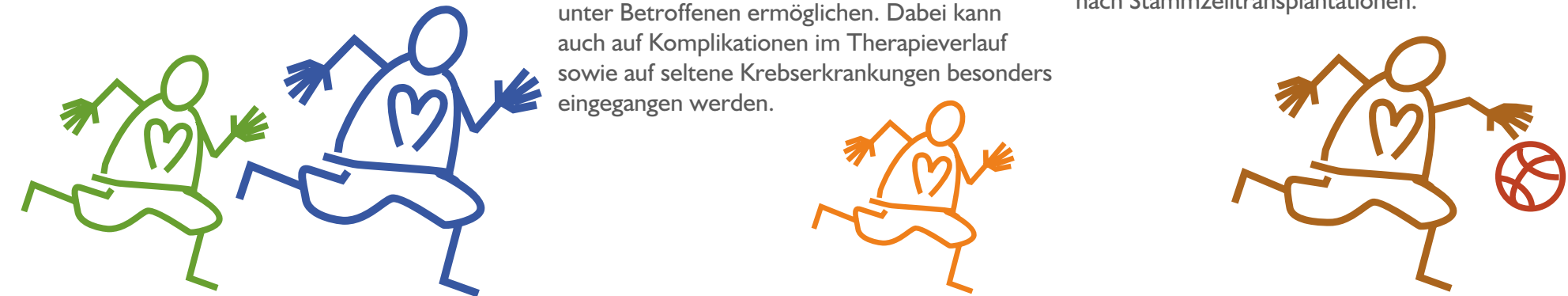
Die Leukämiehilfe Ostbayern will die Angebote des Programmes „**Fit for Cure**“ deutlich ausweiten und noch mehr Patienten therapiebegleitend Zugang zu Sport und Bewegung ermöglichen.

Das bestehende Patientenhaus der Leukämiehilfe Ostbayern am Universitätsklinikum Regensburg (UKR) soll deshalb um ein Sport- und Bewegungszentrum erweitert werden. Ausgestattet mit entsprechenden Übungsflächen und Trainingsgeräten, entstehen

in unmittelbarer Nähe zu den Krankenstationen und zur onkologischen Tagesklinik beste Bedingungen, um die medizinische Therapie mit dem Gesundheitswerkzeug „Sporttherapie“ zu ergänzen.

Sporttherapie, Freude an der Bewegung und Forschung verknüpfen

Im geplanten Sport- und Bewegungszentrum werden Krebspatienten von Physio- und Sporttherapeuten angeleitet und beraten. Das Erlernen von Trainingseinheiten will Hilfe zur Selbsthilfe geben und Gemeinschaftserlebnisse unter Betroffenen ermöglichen. Dabei kann auch auf Komplikationen im Therapieverlauf sowie auf seltene Krebserkrankungen besonders eingegangen werden.



Darüber hinaus wird das Sport- und Bewegungszentrum der Leukämiehilfe Ostbayern auch der wissenschaftlichen Arbeit dienen. Klinische Studien über die Auswirkungen körperlicher Aktivität sollen dabei ebenso unterstützt werden wie die Erprobung neuer Sportprogramme und Hilfsmittel, zum Beispiel bei Komplikationen nach Stammzelltransplantationen.